

ADB-Artikel

Schultze: *Bernhard S.*, Jurist und Cameralist, ist um 1625 in Bremen geboren, studierte in Helmstedt, wo er 1651 zum Doctor der Jurisprudenz promoviert wurde. Drei Jahre später erhielt er einen Ruf als Professor nach Rinteln und wurde dort auch Rath und Consistorialassessor. 1674 folgte er einer Berufung nach Kiel, wo er am 31. December 1687 gestorben ist. Seine sehr zahlreichen fachwissenschaftlichen Schriften, meist in Form kleinerer Abhandlungen geschrieben, umfassen fast alle Gebiete der Rechtswissenschaft, vornehmlich aber die Encyclopädie und Philosophie der Jurisprudenz, das Staats- und Völkerrecht und das Strafrecht.

Literatur

F. W. Strieder, Grundlage zu einer hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte XIV, 10—29, wo auch eine Bibliographie seiner Schriften.

Autor

Georg Winter.

Empfohlene Zitierweise

, „Schultze, Bernhard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
